



Kurt Kapp
Kommissarischer
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
Friesenstraße 40

81660 München

Datum
10.12.2018

Besserer Verkehrsfluss in der Oberföhringer Straße: Buswendeschleife an der Haltestelle St. Emmeram; Antrag der CSU-Fraktion vom 03.09.2018

Antrag Nr. 14-20 / B 05353 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 09.10.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 09.10.2018, die bestehende Buswendeschleife an der Haltestelle St. Emmeram auch für Standzeiten der stadteinwärts fahrenden Buslinien zu nutzen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Der Antrag sieht eine Verlegung der Haltepositionen der Linien 188/189 Richtung Daglfing Bahnhof West in die Buswendeschleife zur Halteposition der Linie 232 vor.

Die Fahrzeuge der Linien 188/189 müssten zur Bedienung der o.g. Wendeschleife insgesamt dreimal links abbiegen und damit eine 360-Grad-Wende durchführen, was je nach Verkehrslage zu einer erheblichen Fahrzeitverlängerung für die Fahrgäste führen würde. Zudem ist die Fläche in der Wendeschleife häufig durch wendende Fahrzeuge der Regionalbuslinie 232 belegt, so dass dort keine weiteren Linien aufgenommen werden können.

Im Spät- und Wochenendverkehr wird die Wendeschleife der dann an der Haltestelle St. Emmeram endenden/beginnenden Fahrzeuge ohnehin schon jetzt genutzt.

Bezüglich der angesprochenen Überholmanöver der Autofahrer muss auf die Einhaltung des § 2 der StVO hingewiesen werden, die den Verkehrsteilnehmern ein vorsichtiges Vorbeifahren an Bussen, die an Haltestellen stehen, vorschreibt.“

Wir hoffen, die von der MVG genannten Gründe, die gegen eine Verlegung der Haltestelle sprechen, sind für Sie nachvollziehbar und der Antrag darf als erledigt gelten.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/5353_Antw.odt

Kurt Kapp